

Tourismusblume für Kragujevac

Die ehemalige Hauptstadt Serbiens wurde mit der „Tourismusblume“ ausgezeichnet.

Jedes Jahr wird die „Tourismusblume“ an serbische Tourismusakteure von besonderer Bedeutung verliehen. 2013 zählte die Industriestadt Kragujevac zu den Gewinnern, die mit ihrem interaktiven Engagement und nachhaltigen Denken überzeugte.

Im Rahmen des Welttourismustages am 27. September verleiht die Nationale Tourismus Organisation Serbiens jährlich die „Tourismusblume“, eine Tourismusauszeichnung an serbische Tourismusorganisationen oder Persönlichkeiten für **herausragende Tourismusprodukte und Serviceleistungen**, die den Tourismus in Serbien vermarkten. Der Preis wird in verschiedenen Kategorien wie „Bestes Hotel“, „Bestes Tourismusevent“ oder „Beste Incoming Agentur“ und unter einem bestimmten Motto (2013 Tourismus und Wasser) verliehen.

Kragujevac erhielt die „Tourismusblume“ in der **Kategorie der „Besten Tourismus Organisation“**. Die 5-köpfige Jury begründete ihre Entscheidung mit der Qualität und den vielfältigen Inhalten des touristischen Angebots der Stadt, die durch die Tourismusausschilderung, interaktive Informationspunkte, Stadtpläne, dem Tourismus-Informationszentrum und Souvenirshops gewährleistet werden. Desweiteren wurden die Stadtführungen wertgeschätzt, sowie der geplante Masterplan für die Nachhaltige Entwicklung der Bergregion Rudnik, der in Zusammenarbeit mit der Universität Kragujevac entwickelt wird und die ländliche Tourismusedwicklung auf nachhaltige Weise zu fördern gesucht. Auch das Tourismusmarketing der Stadt wurde gepriesen, da dieses durch kreative Videos und Werbematerial Kragujevac sicher positioniert hat.

Wenn auch weniger bekannt, ist Kragujevac nach Belgrad und Novi Sad die **dritt wichtigste Tourismusstadt** in Serbien. Kragujevac ist als eine wichtige Industriestadt in Serbien bekannt und hat sich auch weltweit als Produktionsort des damaligen Kultautos Yugo einen Namen gemacht. Heute werden in der Automobilstadt Serbiens weiterhin Fiats produziert. Die Stadt liegt eineinhalb Stunden südöstlich von Belgrad mit dem Auto entfernt und ist durch ein gut vernetztes Bussystem mit den meisten serbischen Städten verbunden.

Kragujevac war Anfang des 19. Jahrhunderts unter Prinz Milos Obrenovic die Hauptstadt Serbiens und verdankt dieser Zeit einige **architektonische Prachtbauten**, die während der sukzessiven Urbanisierung der Stadt entstanden, die Kragujevac in der Zeit zum **administrativen, politischen, kulturellen, pädagogischen, militärischen und industriellen Zentrum Serbiens** machten. Besucher werden in der Stadt viele Baustile wiederfinden die die bewegende Geschichte der Stadt widerspiegeln. Heute noch spürt man etwas vom ehemaligen Hauptstadtfleur in der Universitätsstadt wenn man durch den historischen Komplex „Milosev venac“ am Ufer des Lepenica Flusses spaziert oder das ehemalige Waffenlager des Prinzen, einen beeindruckenden Militär- und Industriekomplex, besucht. Sakrale Bauten aller Art, wie die byzantinische Kathedrale oder die Kirche der Heiligen Sava können bei einem Besuch Kragujevac erkundet werden. Von historischer Bedeutung ist auch die erste Grundschule Serbiens, die 1887 gebaut wurde und heute für Besucher geöffnet ist. Neben den historischen Bauten bietet die Stadt ein vielfältiges Unterhaltungs- und Kulturangebot und ein sich rasch entwickelndes Nachtleben.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3.657 Anschläge

Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de